

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? feedback@20minuten.ch

SONNENENERGIE

04. Dezember 2011 15:59; Akt: 04.12.2011 15:59

Ein Skilift als Kraftwerk

Der erste Solar-Skilift der Welt nimmt seinen Betrieb in Graubünden auf. Er produziert fast viermal mehr Strom als er verbraucht. Und die Tageskarte kostet nur 25 Franken.

Im abgelegenen Bündner Saffental kommt es diesen Winter zu einer Premiere: Der erste Solar-Skilift weltweit nimmt seinen Betrieb auf. Er steht oberhalb des kleinen Walser Dorfes Tenna, ist 450 Meter lang und mit 82 «Solarwings» ausgerüstet.

Die über 100 Kilogramm schweren «Solarwings» mit je drei Panels sind an Trageseilen einige Meter über dem Skilift montiert. Sie liefern pro Jahr etwa 90 000 Kilowattstunden Strom, wobei für den Skilift-Betrieb rund 25 000 Kilowattstunden benötigt werden. Die überschüssige Energie geht ins öffentliche Netz.

Die Solarmodule erzielen einen hohen Wirkungsgrad, weil sie sich automatisch nach der Sonne drehen. Und grosser Schneefall ist kein Problem. Die Module können fast senkrecht gestellt werden, damit der Schnee abfällt. Obschon der Lift nur 450 Meter lang ist, erschliesst er 4,5 Kilometer an präparierten Pisten.

Tageskarte für 25 Franken

1,35 Millionen Franken investierte die Genossenschaft Skilift Tenna. Finanziert wurde der Solarlift aus eigenen Mitteln, aus Zuwendungen von Gemeinden, Organisationen und von privaten Spendern, wie Genossenschaftspräsident Edi Schaufelberger der Nachrichtenagentur SDA sagte.

Offiziell eröffnet wird der Solar-Skilift am 17. Dezember mit einem Fest. Zur Feier des Tages kann der Lift gratis benutzt werden. Das Skigebiet des 110-Seelen-Dorfes Tenna gehört auch danach mit 25 Franken für eine Tageskarte zu den sehr günstigen.

Video: Erster Solarskilift der Welt



Quelle: Schweizer Fernsehen

(sda)

Videos zum Thema

powered by 

